



Hochlopf
und
Milchkanne.



- K. Milchkännchen, einmal allein sind wir,
Milchkännchen komm und tanze mit mir.
- M. Macht mich nur schmutzig, ach nein, o nein!
- K. Wer wird auch gar zu zierlich sein?
- M. Komm nur, doch mußt du in Acht dich nehmen;
Sonst werd' ich garstig und muß mich schämen.
- Da tritt die Magd zur Thür herein:
Milchkanne du, was magst nur sein?
Ich wusch dich vorhin, ging nur hinaus,
Gleich siehst du wieder so ruhig aus! —
Wie hat sie doch nicht daran gedacht,
Daß dieß die schlechte Gesellschaft macht.